

Lörrach, den 19.11.2004

**Verbandsversammlung des
Zweckverbandes Regio-S-Bahn
(ZRL) am 04.11.2004, 9.30 Uhr**

ERGEBNISNIEDERSCHRIFT

Verbandsmitglieder:

für die Stadt Lörrach	Frau OB Heute-Bluhm
für die Stadt Weil am Rhein	Herr Walk
für die Stadt Schopfheim	Herr Beigeordneter Hirschner
für die Gemeinde Steinen	Herr Deschler
für die Gemeinde Maulburg	Herr Heitz
für die Gemeinde Hausen im Wiesental	Herr Elmar Vogt
für den Landkreis Lörrach	Herr LR Schneider
	Frau Terlouw (Dezernentin)

die Stadt Zell im Wiesental war nicht vertreten

Gäste:

für die Gemeinde Riehen (CH)	Herr Gemeindepräsident Raith
für die SBB Lörrach GmbH	Herr Köhn

Beratende Teilnehmer (Projektgruppe des ZRL):

für das Tiefbauamt der Stadt Freiburg	Herr Dr. Haag
	Herr Perner
für die RVL GmbH	Herr GF Bärnighausen
für die Stadt Weil am Rhein	Herr Moick
für die Nahverkehrsgesellschaft mbH BW	Herr Graf
für die Stadt Lörrach	Herr Lüers
für den Landkreis Lörrach	Herr Albiets
	Herr Marx

TOP 1 - Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen

Herr Landrat Schneider begrüßte die Teilnehmer der zweiten
Verbandsversammlung in 2004. Er machte zu Beginn darauf aufmerksam, dass

nach der Verbandssatzung (§ 8 Abs.1) eigentlich die Wahl des Verbandsvorsitzenden anstehen würde. Die Wahl werde in der nächsten Verbandsversammlung nachgeholt. Bis dahin werde er – satzungsgemäß - die Geschäfte weiter wahrnehmen.

Anschließend erläuterte er den Inhalt der Drucksache ZRL-VV 2004-003. Die Bahn AG habe die geplanten Baumaßnahmen z.T. während der Sommerferien umgesetzt; in Lörrach wurde am 25.10.2004 angefangen, die Station Dammstraße werde erst im Sommer 2005 mit Einsatz der neuen Fahrzeuge nutzbar. Der Betriebsaufnahme zum 12.12.2004 stehe nichts entgegen.

Mit den vom Land für 2005 zugesagten GVFG-Mitteln in Höhe von 1,9 Mio. € werde es möglich, weitere Stationen wie Haagen, Schopfheim, Lörrach-Schwarzwaldstraße oder Schopfheim West auszubauen. Weil die Baukosten für Haagen und Schopfheim der Zuwendungssumme entsprechen und diese beiden Maßnahmen gemäß Schreiben der DB Netz AG vom 04.08.2004 die höchste Dringlichkeit besäßen, habe die Projektgruppe des ZRL vorgeschlagen, vorrangig diese beiden Stationen in 2005 umzubauen und auf den S-Bahn-Standard zu bringen.

Der Sachstandsbericht wurde zur Kenntnis genommen. Außerdem hat die Verbandsversammlung einstimmig den Verbandsvorsitzenden beauftragt, gemäß Drucksache ZRL-VV 2004-003 die DB Station&Service AG mit dem Bau der Stationen Haagen und Schopfheim in 2005 zu ermächtigen.

TOP 2 - Feststellung der Haushaltsrechnung 2003

Die Haushaltsrechnung 2003 (Beschlussvorlage ZRL-VV 2004-004) wurde durch Herrn Landrat Schneider vorgestellt.

Die Haushaltsrechnung 2003 wurde einstimmig festgestellt.

a) Verwaltungshaushalt	
In Einnahmen und Ausgaben	63.066,38 €
b) Vermögenhaushalt	
In Einnahmen und Ausgaben	1.911.850,00 €.

TOP 3 - Haushaltsatzung 2005

Herr Landrat Schneider erläuterte die Beschlussvorlage ZRL-VV 2004-005. Er verwies insbesondere auf die Seiten 24 und 26 des Haushaltsplans.

Die Haushaltssatzung 2005 wurde, wie aus der Anlage zur Niederschrift ersichtlich, einstimmig beschlossen.

TOP 4 - Abrechnung der Vermögenshaushaltsumlage

Unter Hinweis auf die Beschlussvorlage ZRL-VV 2004-006 schlug Herr Landrat Schneider vor, das mit Drucksache ZRL-VV 2003-003 beschlossene Verfahren hinsichtlich der Abrechnung der Vermögenshaushaltsumlage beizubehalten. Die voraussichtlich von den Verbandsmitgliedern zuviel abgerufene Umlage solle erst nach Schlussabrechnung der DB AG zurück gezahlt werden. Damit könne der Verband die Zwischenkreditsumme niedriger halten.

Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig, die Vermögenshaushaltsumlage unabhängig vom Baufortschritt und den tatsächlichen Baukosten so lange einzubehalten, bis der Kassenkredit des ZRL in voller Höhe getilgt worden ist.

TOP 5 - Finanzprüfung 2001 und 2002 durch die Gemeindeprüfungsanstalt

Der Prüfungsbericht vom 19.03.2004 wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 6 - Inbetriebnahme der Regio-S-Bahn am 12.12.2004

Der Verbandsvorsitzende dankte für die Ausführung der fortschreitenden Baumaßnahmen. Trotz der Finanzierungsprobleme wären gute Fortschritte festzustellen. Nach derzeitigem Stand könne der Zeitplan eingehalten werden. Trotzdem werde zum 12.12.2004 nicht alles realisiert sein.

Herr Landrat Schneider schlug vor, die Eröffnungsfeier nach Einsatz und Bewährung der neuen Fahrzeuge vom Typ FLIRT im Mai/Juni 2005 zu planen. Der Termin werde mit der SBB Lörrach GmbH abgestimmt. Zum 12.12.2004 sei eine Presseinformation geplant.

TOP 7 - Verschiedenes

- Ausschilderung zu den Stationen
Herr Perner stellte eine Beschilderungsidee vor (Beschlussvorlage ZRL-VV 2004-003). Er riet den Gemeinden zu einer einheitlichen Umsetzung. Die Projektgruppe hat den Gemeinden den Ausschilderungsvorschlag per E-Mail zur Verfügung gestellt.
- Homepage
Herr Perner unterstrich die Zunahme der Nutzung der ZRL-Homepage.

- Umbau im Badischen Bahnhof Basel
Herr Landrat Schneider erläuterte den Sachstand. Die neue Planung sehe – im Gegensatz zum ersten Vorhaben, die Hochrheinstraße unter der Wiesentalbahn hindurch zu führen – lediglich Weichenverbindungen vor, die es erlauben würden, sowohl die Wiesental-, als auch die Hochrheinbahn, in Richtung Basel SBB zu fahren. Trotzdem sei die neue Maßnahme mit ca.10 Mio. € teurer als ursprünglich geplant. Der Landkreis habe ca. 1,1 Mio. € Kostenbeteiligung zu erwarten. Herr Graf ergänzte, dass z.Zt. eine Vereinbarung zwischen der DB AG, dem Kanton Basel-Stadt und dem Land Baden-Württemberg geprüft werde. Die Umsetzung sei in 2006 vorgesehen.

Frau Oberbürgermeisterin Heute-Bluhm wollte wissen, ob die Maßnahme in Konkurrenz zur Planidee „Herzstück“ stehe. Das könne das Land so nicht sehen, wie Herr Graf erwiderte.

Zum Projekt „Herzstück“ erläuterte Herr Landrat Schneider die Haltung des Landkreises Lörrach. Die Stellungnahme vom 28.10.2004 ist angeschlossen. Der Landkreis sei zu einer ersten Meinungsbildung aufgefordert worden. Dem Grunde nach sprach sich der Umweltausschuss des Kreistages für die zweite Variante (mit Anschluss an den EAP) aus, hielt aber eine weitere Diskussion innerhalb der TAB für geboten.

Frau Heute-Bluhm erwartete auch in ihrem Parlament eine rege Aussprache mit einem ähnlichen Ergebnis, schloss aber ein gemeinsames Finanzierungsprojekt völlig aus.

- Planfall Binzen
Unter Hinweis auf die Besprechung vom Vortag beschrieb Herr Landrat Schneider den gegenwärtigen Sachstand. Man werde prüfen, ob eine Verlängerung der Hochrheinbahn über Weil am Rhein bis ins Gewerbegebiet von Binzen innerhalb der Nutzen-Kostenanalyse zur Regio-S-Bahn wirtschaftlich zu vertreten wäre.
- Betrieb durch die SBB Lörrach GmbH
Herr Landrat Schneider gab Herrn Vogt Gelegenheit, seine Beschwerde über den Betrieb der Regio-S-Bahn durch die SBB vorzutragen. Herr Köhn entgegnete mit dem Hinweis auf die Einschränkungen, die der Ausbau von der SBB abverlange. Die Problematik defekter Türen sei auf Vandalismus zurückzuführen.

Dem Beschwerdeführer wurde von Herrn Landrat empfohlen, sich direkt an die SBB zu wenden.

Herr Walk unterstrich die Mehrleistung im Fahrplan der Regio-S-Bahn und lobte das gute ÖPNV-Angebot. Herr Deschler bat um eine möglichst kurze Bauzeit (Schließzeit) am Bahnübergang in Steinen.

- Nächster Termin
Die nächste Verbandsversammlung ist am 07.04.2005 um 9.30 h geplant.

Die Sitzung wurde vom Vorsitzenden um 10.25 Uhr beendet.

Der Verbandsvorsitzende:

gezeichnet
Schneider
Landrat

Der Schriftführer für die Richtigkeit:

Marx

Anlagen zu TOP 3 und 7